

Fahrradfreundliche Nebenstraßen

Grüneburgweg

Oktober 2021

Wir haben dazu Wissenswertes für Sie zusammengestellt.

Westlicher Abschnitt zwischen Liebigstraße und Siesmayerstraße: warum wird hier Radverkehr in Gegenrichtung der Einbahnstraße auf Kosten der Stellplätze vorgesehen? Warum kann der Radverkehr nicht die parallel laufende Feldbergstraße nutzen?

Die Umgestaltung in eine fahrradfreundliche Nebenstraße bedingt die uneingeschränkte Befahrbarkeit für den Radverkehr in beiden Fahrtrichtungen. Aufgrund der zu geringen Fahrgassenbreite im westlichen Abschnitt des Grüneburgweges verbunden mit dem entgegenkommenden Buslinienverkehr wäre die Öffnung für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenrichtung ohne Veränderung des Querschnitts aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht vertretbar. (siehe Foto)



Grundsätzlich ist hier zu sagen, der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und die daraus resultierende Beauftragung der Verwaltung lautet explizit, eine Umgestaltung des Grüneburgweges in eine fahrradfreundliche Nebenstraße zu prüfen. Die vorgelegte Planung berücksichtigt deshalb keine Radverkehrsführungen auf Parallelstraßen.

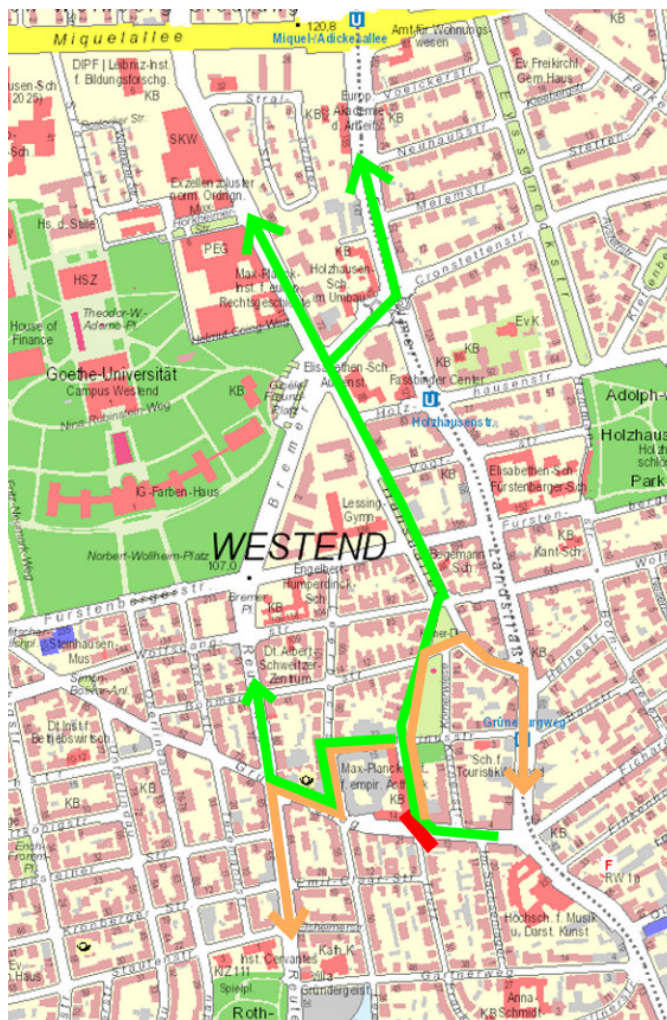
Werden die geplanten Busschleusen gegen die Durchfahrt von Kfz-Verkehr geschützt?

Die provisorischen Maßnahmen sehen zunächst keine baulichen Vorkehrungen zum Schutz gegen die Durchfahrt von Kfz-Verkehr vor. Sollten die Verstöße gegen das Durchfahrtsverbot überhandnehmen, wird die Verwaltung geeignete Maßnahmen prüfen und einrichten.

Verkehrsführung Im Trutz/aus dem östlichen Grüneburgweg – wie soll der Verkehr Richtung Norden und Süden geführt werden?

Der von Osten in den Grüneburgweg einfahrende Verkehr, der in Richtung Norden weiterfahren möchte, kann dies über die Verbindung „Körnerstraße – Auf der Körnerwiese – Hansallee“ tun oder er fährt über „Im Trutz Frankfurt – Gervinusstraße – Leerbachstraße“ wieder in den Grüneburgweg und biegt dann nach rechts in den Reuterweg in Fahrtrichtung Norden ein.

Der von Osten in den Grüneburgweg einfahrende Verkehr, der in Richtung Süden weiterfahren möchte, fährt über „Im Trutz Frankfurt – Gervinusstraße – Leerbachstraße“ wieder in den Grüneburgweg und biegt dann nach links in den Reuterweg in Fahrtrichtung Süden ein oder nutzt die Verbindung Körnerstraße – Körnerwiese – Hansallee und biegt dann in die Eschersheimer Landstraße Richtung Süden ein.



Wie soll Lieferverkehr bei Einrichtung der Diagonalsperre im Trutz geführt werden?

Lieferverkehre nutzen genauso wie anderer motorisierter Individualverkehr die vorgesehenen Fahrbeziehungen. In der Planung sind Lieferzonen vorgesehen, um die Andienung sicherzustellen. Details der Anlieferung werden in der Konkretisierung der Planung festgelegt.

Wie viele Parkplätze als Lieferzone und wie viele Kurzzeitparkplätze werden im östlichen Abschnitt geschaffen?

Es sind insgesamt 35 Stellplätze für Kurzzeitparkplätze vorgesehen, 15 liegen innerhalb der Lieferzonen und können außerhalb der Lieferzeiten als Stellplatz genutzt werden.